

# Witzothek

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

W

Er: «Ich schwöre dir, dass ich dich auch noch liebe, wenn ich hundert bin.»  
 Sie: «Ach, und danach rennst du wieder anderen Frauen hinterher!»

I

Graf zum Butler: «Ich glaube, meine Frau will mich vergiften. Kosten Sie mal die Pilze!»

T

Barmaid zu einem Gast, der gerade seine Rechnung bezahlt: «So, mein Lieber, nun gehen Sie mal brav nach Hause und langweilen Sie Ihre eigene Frau!»

Z

«Der Wachhund, den Sie mir verkauft haben, taugt überhaupt nichts!»  
 «Wie meinen Sie das?»  
 «In der letzten Nacht hat er so laut gebellt, dass im ganzen Haus kein Mensch gehört hat, wie ein Einbrecher unseren Tresor ausgeräumt hat!»

O

Ein Magnet beklagt sich: «Ich weiss wirklich nicht, was ich heute anziehen soll.»

T

Sie: «Morgen muss ich zum Coiffeur. Ich gehe mit Grauen da hin.»  
 Er: «Und wie ich dich kenne, kommst du mit roten zurück.»

H

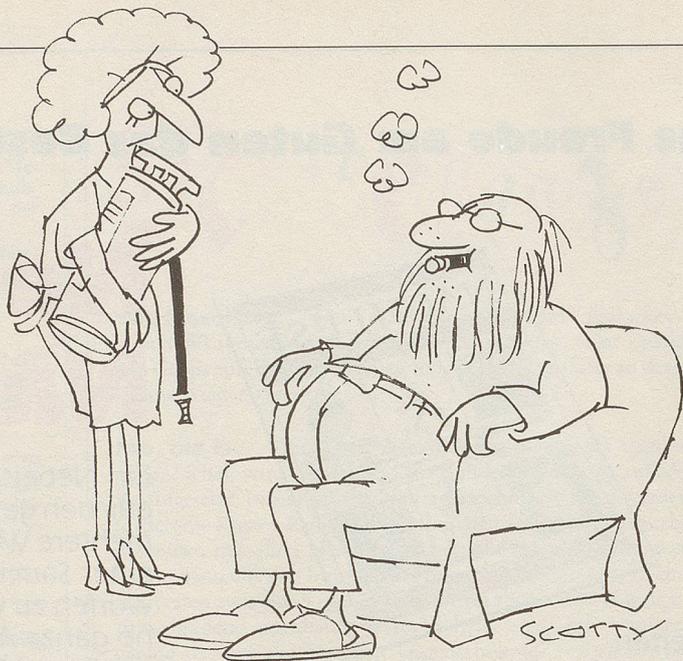
Ein Monteur der Wasserwerke schraubt mit einem riesigen Schlüssel auf der Strasse an einem Hydranten herum.  
 «Was machen Sie denn da?» fragt ihn ein neugieriger Passant.  
 Der entnervte Handwerker darauf: «Das sehen Sie doch, Mann, ich ziehe die U-Bahn wieder auf!»

E

«Wie finden Sie die Ansagerinnen des Schweizer Fernsehens?»  
 «Viel versprechend!»

K

Er: «Heute habe ich einen Witz gehört, der ist zum Totlachen!»  
 Sie: «Schön wär's!»  
 «Heute konnte ich als einziger in der Klasse eine Frage des Lehrers haargenau beantworten.»  
 «Welche denn?»  
 «Wer hat die Scheibe in der Turnhalle zerschlagen?»



«Ich habe gehört, dass Ihr Mann ein fabelhafter Tierimitator sein soll.»  
 «Ja, das stimmt. Er frisst wie ein Schwein!»

Unter Eltern:  
 «Unsere Kinder erhellen das Haus ungemein.»  
 «Ja, unsere Bengel lassen auch überall das Licht brennen.»

Sie: «Wusstest du eigentlich, dass Querstreifen dick machen?»  
 Er: «Mag sein. Aber wann ist man schon Querstreifen?»

«Wie unbedeutend ein Mensch ist», seufzt ein weiser, alter Mann, «das merkt man erst, wenn er einen Fehler macht und sich niemand darüber aufregt.»

Ein Porschefahrer gerät in einer Linkskurve ins Schleudern, prallt gegen einen Baum. Der Fahrer steigt aus und stöhnt: «Das kostet mich einen ganzen Wochenlohn.»  
 Ein Ferrari rast heran, prallt ebenfalls gegen den Baum. Der Fahrer seufzt: «Die Reparatur kostet mich einen Monatslohn.»  
 Ein Trabi tuckert heran, prallt gegen den Baum. Der Fahrer jammert: «Ein halbes Leben umsonst gearbeitet.»  
 Sagt der Porschefahrer zum Ferrari-Piloten: «Was kauft sich der auch so ein teures Auto.»

Gespräch in einer Zoohandlung.  
 Kunde: «Ich möchte ein Haustier kaufen.»  
 Verkäufer: «Wie wär's mit einem Kakadu?»  
 Kunde: «Erstens weiss ich nicht, was ein Kaka ist – und zweitens: Wie kommen Sie dazu, mich zu duzen?»

REKLAME



CP

Cresta Palace Hotel

Das Engadin erstklassig erleben ...

Geniessen Sie die schöne Gegend ...  
 Wir bieten Ihnen die richtige Ambiance!

Preiswerte Wochenpauschalen «Engadin Sunshine»

7505 CELERINA/St. Moritz  
 Tel. 082-33564 Fax 082-39 229 H.P. & E. Herren